

# PRESSE-INFORMATION

Caro Kern  
ck@power-concerts.de  
Tel.: 09471 – 70 38 0  
Fax: 09471 – 70 38 70



## **RUDEBOY plays Urban Dance Squad ft. DJ DNA**

**29.03.2025 - 20:00 Uhr  
Regensburg  
Eventhall Airport Obertraubling**

Nach der Trennung im Jahr 2006 wird Silver Surfinger Rudeboy, der MC von Urban Dance Squad, endlich wieder mit einem kompletten Urban Dance Squad-Set auftreten, das eine Mischung aus allen 5 Platten enthält, die UDS je gemacht hat. Nicht nur Rudeboy wird an dieser Party teilnehmen, sondern auch der Original-DJ DNA, der Meister der Plattenteller. Nach einer erfolgreichen Club- und Festivalturnee in den letzten zwei Jahren in Frankreich, Spanien, Serbien, Belgien und den Niederlanden wird die Band 2024 viele weitere Shows spielen.

Urban Dance Squad war eine niederländische Rap-Rock-Band, die nach einer ursprünglich geplanten einmaligen Jam-Session bei einem Festival in Utrecht am 20. Dezember 1986 gegründet wurde. Die Band bestand aus einem Gitarristen, Bassisten, Schlagzeuger, Rapper und DJ. Ihre Musik wird als eine Mischung aus Genres wie Funk, Soul, Heavy Metal, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Ska beschrieben. Urban Dance Squad war eine der erfolgreichsten niederländischen Bands der Neunziger, veröffentlichte fünf Studioalben und tourte ausgedehnt, insbesondere durch Frankreich, Deutschland und die USA.

Urban Dance Squad kam 1986 zum ersten Mal bei einer Jam-Session in De Vrije Vloer, einem Club in Utrecht, zusammen, aus der die erste niederländische Rockband mit einem Rapper hervorging (den Namen entlehnten sie von Parliament-Funkadelics Urban Dancefloor Guerillas); ein Song, „Struggle for Jive“; und die Vermischung weißer und schwarzer Musik in den Niederlanden, zur gleichen Zeit, als Fishbone, Living Colour und die Red Hot Chili Peppers dasselbe in den Vereinigten Staaten taten. Die Band nahm ihr erstes Album, Mental Floss for the Globe, 1989 in Brüssel auf (produziert von Jean-Marie Aerts von TC Matic) und war sofort erfolgreich. Es gewann einen Edison Award und die Single „Deeper Shade of Soul“ war ein Hit in Europa und in den Vereinigten Staaten, wo sie auf Platz 21 der Billboard Hot 100 landete. Aus dem Album wurden zwei weitere Singles veröffentlicht und Urban Dance Squad tourte 1991 durch die USA und trat als Vorgruppe für Living Colour auf – die Pittsburgh Press beschrieb ihre Musik als „aufgewärmte Zeppelin-Riffs und Neo-Hendrix-Gitarrensoli, komplett mit Soundeffekten und alten Soul-Platten, um einen extrem lauten, dicht gepackten, dissonanten Garage-Rock-Eintopf zu produzieren.“

Mitten in der Bandkarriere veröffentlichte Urban Dance Squad im Januar 1994 Persona Non Grata, um vom Erfolg des Grunge und Alternative Rock zu profitieren. Alle Stücke zeichnen sich durch starken Einsatz von Verzerrung und Gitarre aus. Die Singles „No Honestly“ und „Candy Strip Experience“ wurden veröffentlicht, wobei letztere Single als Radio-Edit veröffentlicht wurde, bei dem der Großteil des Lärms vor dem Song weggelassen wurde.

Artantica erschien 1999 und war eine Rückkehr zu den Hip-Hop-Wurzeln der Band und erhielt viel Lob von den Kritikern. Urban Dance Squad löste sich im folgenden Jahr auf, trat jedoch noch 2006 wieder gemeinsam auf.

Silver Surfinger Rudeboy

Nach der Auflösung von Urban Dance Squad im Jahr 2000 schloss sich Rudeboy Junkie XL für zwei Platten an und tourte viel mit ihnen. Nach Junkie XL machte Rudeboy Platten mit The League Of XO Gentlemen (Smiling At The Claptrap Circuses, 2003) und Club Of High Eyebrows (Older Now, 2007), The Phantom Four & The Arguido (Sounds From the Obscure 2012) und The Cold Vein (Simple Trick More Voodoo 2022).

**Karten im Internet: [www.der-kartenvorverkauf.de](http://www.der-kartenvorverkauf.de)**

**Vorverkaufsstellen:** Mittelbayerischer Kartenvorverkauf in der Tourist-Info in Regensburg, in der AVIA-Tankstelle in Teublitz (Regensburger Str.), im Kopiershop 24 in Schwandorf sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Wir bitten um Vorankündigung mit Bild.**

 powerconcerts gmbh